

Christian Filk

**Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand,
Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-
Westfalen (Hg.): Multimedia-Forschung: Grundlagen
der Arbeit und Projekte der TaskForce Multimedia-
Forschung im Rahmen der Landesinitiative media NRW
1998**

<https://doi.org/10.17192/ep1998.1.3459>

Veröffentlichungsversion / published version
Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Filk, Christian: Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Multimedia-Forschung: Grundlagen der Arbeit und Projekte der TaskForce Multimedia-Forschung im Rahmen der Landesinitiative media NRW. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 15 (1998), Nr. 1, S. 119–120. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1998.1.3459>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Multimedia-Forschung:
Grundlagen der Arbeit und Projekte der TaskForce Multimedia-
Forschung im Rahmen der Landesinitiative media NRW**

Düsseldorf: Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr: Referat Öffentlichkeitsarbeit 1997 (Landesinitiative media NRW, Bd.5), 99 S., [keine ISBN], kostenfrei

Die im März 1995 von der nordrhein-westfälischen Landesregierung gegründete Landesinitiative „media NRW“ legt mit *Multimedia-Forschung* den fünften Band ihrer gleichnamigen Publikationsreihe vor. „media NRW“ unterstützt die Förderung und Entwicklung von Multimedia-Adaptionen und interaktiven Dienstleistungen in Unternehmen, privaten Haushalten und im öffentlichen Bereich. Projektträger sind das Forschungsinstitut für Telekommunikation (Dortmund) sowie die Kienbaum Unternehmensberatung (Düsseldorf).

Der Forschungsbericht, herausgegeben vom Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr, beschreibt die allgemeinen Rahmenbedingungen und die einzelnen Projekte der TaskForce im Funktionskontext der Landes-

initiative. In acht Beiträgen zeichnen Ingenieur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler den Strukturwandel Nordrhein-Westfalens zur „Informationsgesellschaft“ nach. Schwerpunkte sind die anwendungsorientierte Technik- und Sozialforschung, der Wissenstransfer im Multimedia-Zeitalter sowie die gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der neuen Medien.

Der Band soll am Beispiel der Landesinitiative zeigen, wie eine Region durch ein konstruktives Zusammengehen von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Sachen zukunftsreicher Schlüsseltechnologien erfolgreich den soziotechnischen und -ökonomischen Umbruch in Angriff nehmen kann. Und in der Tat muß man, auch in kritischer Lesart, zugestehen, daß vielen Beobachtern mit Verweis auf die Errungenschaften der letzten Jahre Nordrhein-Westfalen nicht zu Unrecht als „Modellstandort“ gilt. Läßt man die bisweilen überzogen positive Gesamtbilanz der Landesinitiative außer acht, so zeichnet sich der Forschungsbericht – im Vergleich zu einigen früheren „media NRW“-Dokumentationen – positiv durch eine im Ansatz konsequentere Berücksichtigung der soziokulturellen Folgen und Konsequenzen der interaktiven, digitalen und netzwerkgestützten Medien in der Begleitforschung ab.

Christian Filk (Köln)